

Hornussen am ESAF Pratteln im Baselbiet

Datum	Freitag/Samstag, 26./27.08.2022
Standort	Giebenach, Schuelland/Bodenacher
Stellenwert	<ul style="list-style-type: none"> - Wer beim gleichen Verein bleibt, erhält während seiner aktiven Hornusserzeit etwa ein Mal die Chance, an einem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest teilzunehmen. Diese Einmaligkeit und die Einbindung in das Grossereignis ESAF machen den Reiz des Wettkampfs aus. - Unter sportlichen Gesichtspunkten ist das Eidgenössische Hornusserfest, an dem alle rund 250 Mannschaften in unterschiedlichen Stärkekassen teilnehmen können, höher zu bewerten. Es findet in einem Dreijahresturnus im Jahr vor einem ESAF statt.
Anzahl Teams / Athleten	20 Mannschaften mit je 19 Spielern und 1 Schiedsrichter. Total 400 Aktive, darunter auch Spielerinnen und Schiedsrichterinnen.
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> - Jede Mannschaft absolviert am Freitag Nachmittag (Anhornussen) und am Samstag Vormittag (Ausstich) je ein Spiel, das etwa drei Stunden dauert. Am Freitag werden die Paarungen unabhängig von den Stärkekassen ausgelost. Aufgrund der Zwischenrangliste vom Freitag spielt am Samstag der 1. gegen den 2., der 3. gegen den 4. etc. - Die angreifende Mannschaft versucht, möglichst viele Schlagpunkte zu erzielen. Jeder Spieler schlägt vier Streiche pro Spiel/Tag. Nach 100 Metern beginnt die Wertung mit je einem Punkt pro 10 Meter. Das Spielfeld ist bei 280 Metern zu Ende, wobei die Punkteskala nach oben offen bleibt. - Die verteidigende Mannschaft verfolgt das Ziel, jeden Noug „abzutun“, d.h. ihn mit der Schaufel zu berühren, bevor er im Feld zu Boden fällt – andernfalls werden Negativpunkte (Numero) notiert. - Gewinner ist das Team mit dem kleinsten Numero-Eintrag. Bei Gleichstand entscheiden die Schlagpunkte. - Neben einer Mannschaftswertung wird auch eine Einzelwertung geführt.
Qualifikation	Jeder der vier Zweckverbände entscheidet in eigener Kompetenz, wer am ESAF-Hornussen teilnehmen kann. In der Regel wird der Reihe nach selektioniert. Die Organisatoren des letzten Eidgenössischen Hornusserfests, die daran selber nicht teilnehmen konnten, werden ans ESAF eingeladen.
Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> - Total 8 Preise für die besten Teams: 4 Trinkhörner und 4 weitere Preise (z.B. Glocken und Bernerkannen). - Wie die Schwinger am ESAF erhalten auch 15 Prozent der Einzel-Hornusser einen Kranz, allerdings aus Lorbeer, um das Eichenlaub der Schwinger nicht zu konkurrenzieren.
Bezug zum ESAF	Um die traditionellen nationalen Sportarten auf einer gemeinsamen Plattform zelebrieren zu können, waren das Nationalturnen, das Steinstossen und das Hornussen ab seiner ersten Austragung 1895 Bestandteil des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests. Das Hornussen blieb bis 1956 im Pflichtenheft des

Pratteln im Baselbiet

26. bis 28. August 2022

	<p>ESAF. Seit 1972 ist es Programmteil auf freiwilliger Basis. Es steht den Organisatoren frei, sich für oder gegen das Hornussen zu entscheiden. Mit einem Unterbruch in Zug 2019 wird dies am ESAF Pratteln im Baselbiet im Jahr 2022 wieder der Fall sein.</p>
In der Region	<p>Aktuell ist in beiden Basel nur noch die Hornussergesellschaften Tenniken aktiv.</p>
Besonderes	<p>Das Hornussen stammt aus der Region Emmental und ist grundsätzlich im Mittelland am stärksten verankert.</p>
Kontakt national	<p>Eidgenössischer Hornusserverband EHV Bruno Ryser, Geschäftsstelle, Ersigenstrasse 32, 3422 Kirchberg gs@ehv.ch, 079 206 03 76</p>
Kontakt regional	<p>Hornussergesellschaft Tenniken Urs Roth, Präsident, Alte Landstrasse 11, 4456 Tenniken nw.ozhv@sunrise.ch, 079 598 46 31</p>

Liestal, 25. Februar 2019